

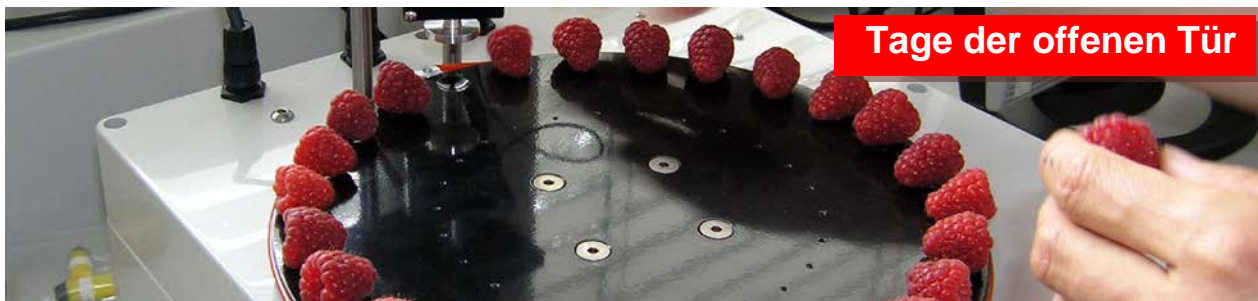


Medienmitteilung

Datum

25. August 2014

Agroscope feiert 70 Jahre Forschung in Conthey



Anlässlich des Jubiläums des Forschungszentrums Conthey organisiert Agroscope am Wochenende vom 30. und 31. August 2014 jeweils von 13.30 bis 18.00 Uhr Tage der offenen Tür. Ein Erlebnisparcours mit 25 Posten lädt zum Beobachten, Riechen und Degustieren ein, ganz unter dem Motto der Veranstaltung « Forschung berühren ». Die Besucherinnen und Besucher erfahren, wie Agroscope in Conthey arbeitet und mit welchen zukünftigen Herausforderungen sich die Forschenden beschäftigen. Die Forschungsarbeiten werden auf spielerische Weise präsentiert und zeigen die neuesten Erkenntnisse im Bereich der Gewächshauskulturen, der Beeren, Medizinalpflanzen, Aprikosen und anderer Obstkulturen im Alpenraum.

Geschichte

Im Jahr 1944 gründete das Bundesamt für Landwirtschaft mit Unterstützung des Kantons Wallis und diverser Branchenorganisationen eine Versuchsstation für Obstbau in Conthey. Dreissig Jahre später, im Jahr 1974, wurde das Forschungszentrum Conthey mit einer modernen Infrastruktur ausgerüstet. 2014 ist der « Keimling » zu einem stattlichen Baum herangewachsen und beschäftigt rund 40 Mitarbeitende mit zahlreichen Aktivitäten auf nationaler und internationaler Ebene. Die Prioritäten in der landwirtschaftlichen Forschung haben sich im Laufe der Zeit verändert. Am Anfang standen die Erhöhung und Stabilisierung der Erträge im Vordergrund. Heute gilt es vor allem, die zukünftigen Herausforderungen der Lebensmittelproduktion in einer globalisierten Welt mit steigenden Bedürfnissen und zunehmender Ressourcenknappheit zu bewältigen. Auf nationaler Ebene wird nach praxisorientierten Lösungen gesucht, die den vielfältigen lokalen Bedingungen gerecht werden. Dies betrifft zum Beispiel Strategien in der Schädlingsbekämpfung, Anbaubedingungen,



effiziente Energie- und Wassernutzung, Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln inklusive deren optimale Lagerung, sowie die Wettbewerbsfähigkeit der schweizerischen Land- und Ernährungswirtschaft und den Erhalt einer intakten Umwelt und Landschaft. Heute ist das Forschungszentrum in Conthey ein wichtiges Standbein des Instituts für Pflanzenbauwissenschaften IPB von Agroscope (siehe Kasten). Vor kurzem leistete es einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Kirschessigfliege *Drosophila Suzukii*. Dieser in die Schweiz importierte Schädling befällt verschiedene Beeren- und Obstkulturen und verursacht dadurch schwerwiegende Schäden und beträchtliche wirtschaftliche Verluste. Die von Agroscope entwickelten Fallen erlauben es, die Insekten von den Kulturen besser fernzuhalten ohne Einsatz von Pestiziden – ein grosser Erfolg, u.a. für die biologische Landwirtschaft.

Die Früchte der Forschung geniessen

Neue Sorten wie zum Beispiel der 1.-August-Apfel Galmac wurden in Conthey entwickelt, um die heutigen Erwartungen der Konsumentinnen und Konsumenten zu erfüllen. Die Besucherinnen und Besucher lernen diese Sorten kennen und können sie degustieren. Dank Züchtung und Sortenversuchen können Früchte entwickelt werden, die gegen Krankheiten und Schädlinge resistent sind. Diese Sorten benötigen deutlich weniger Pestizide und machen die Produktion dadurch umweltverträglicher.

Möchten Sie in die Welt der Forschung eintauchen, neue Sorten degustieren, pflanzliche Pflegecremen herstellen oder hängende Gärten besichtigen? Besuchen Sie uns am Wochenende vom 30. und 31. August in Conthey. Agroscope öffnet seine Türen und freut sich auf Ihren Besuch!

Was macht Agroscope ?

Agroscope, das Kompetenzzentrum des Bundes für die Land- und Ernährungswirtschaft, ist dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) angegliedert. Agroscope leistet einen bedeutenden Beitrag für eine nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft und eine intakte Umwelt. Ihre Hauptaufgaben sind die Forschung und Entwicklung, die Politikberatung und der Vollzug. Agroscope besteht aus vier Instituten: Institut für Pflanzenbauwissenschaften IPB, Institut für Nutztierwissenschaften INT, Institut für Lebensmittelwissenschaften ILM und Institut für Nachhaltigkeitswissenschaften INH.

Auskünfte

Christoph Carlen, Bereichsleiter Forschungszentrum Conthey

Agroscope, Institut für Pflanzenbauwissenschaften IPB

Route des Vergers 18, CH-1964 Conthey, Schweiz

christoph.carlen@agroscope.admin.ch

+41 (0)58 481 35 13

Chantal Chassot, Centre de recherche Conthey

Agroscope, Institut für Pflanzenbauwissenschaften IPB

Route des Vergers 18, 1964 Conthey, Schweiz

chantal.chassot@agroscope.admin.ch

Tél. +41 (0)58 481 35 16

www.agroscope.ch